

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Das vorliegende Lehrbuch folgt zwei Einsichten, die schon der Philosoph Seneca direkt oder indirekt formuliert hat: „*Non scholae, sed vitae discimus*“ und „*Nihil tam utile est, ut in transitu prosit*“. Die eine Aussage scheint eher das Lehren, die andere eher das Lernen zu betreffen, letztlich sind aber beide miteinander untrennbar verflochten und stellen die Forderungen nach altersadäquater Text- und Themenauswahl sowie nach Aufgabenstellungen, die die Lebenswelt unserer Schüler/innen berücksichtigen.

Unterrichten mit VITAE

Bei der inhaltlichen Gestaltung vor allem der Vorübung und der ersten Lektionen, in denen die handelnden Personen antike Schülerinnen und Schüler sind, wurde besonders auf **Anschaulichkeit** und **Lebensnähe** Wert gelegt, um eine emotionale Bindung zu erleichtern. Bekanntlich gibt es ja eine hohe Korrelation zwischen positiven Emotionen, Motivation und Lernleistung.

Das Lehrbuch lädt dazu ein,

- die ersten dialogisch verfassten Lektionstexte von Schülerinnen und Schülern mit verteilten Rollen rezitieren zu lassen,
- eine analoge Lernkartei zu verwenden (vorstellbar ist z. B. eine Lernkartei pro Klasse mit ausgesuchten Vokabeln),
- die vorgestellten Spiele im Unterricht auszuprobieren,
- Reden nach antikem Schema zu gestalten,
- nach römischen Rezepten zu kochen usw.

Die erste Doppelseite jeder Lektion ist nach dem gleichen Schema aufgebaut. Im Unterricht sollte von links nach rechts gearbeitet werden:

Kapitelname	Lateinische Überschrift	Vocabularium	Wortschatzarbeit
Umfeld, Kontext des Lektionstextes	Kurze Einleitung des Lektionstextes	dolor ...	Aufgaben: ergänzen, sammeln u. auflisten
			Wörter im Kontext, z. B. quaero e te
			(Textverständnis)
	Detail(s)		

- Die diversen Aufgaben zur **Wortschatzarbeit** sollen dazu führen, dass die Vokabel nachhaltig gelernt werden. – Es reicht nicht, Schüler/innen die Vokabelliste zum Lernen anzubieten. Sie brauchen konkrete Aufgaben, in denen sie die Vokabel *vernetzen*, *abrufen* und *anwenden*.
- **Vokabel werden im Kontext angeboten.** Aus Rücksichtnahme auf Legastheniker wird auf Übungen, die auf Gegenüberstellung ähnlicher Wörter aufbauen, verzichtet.
- Das **E-Book+** enthält zahlreiche weitere Übungen und Anregungen zur Wortschatzarbeit.

VITAE enthält immer wieder Aufgaben, die der lexikalischen, inhaltlichen und/oder grammatikalischen **Vorentlastung** dienen. Besonders hervorzuheben sind dabei die Vorübungen vor Lektion 1 und vor der Einführung der Perfektformen in Lektion 6:

- In der Vorübung „Salve!“ werden in einer Kurzgeschichte, die aus drei Namen und nur zehn Vokabeln besteht, die Singularendungen OST (-o, -s, -t) sowie *sum, es, est* erarbeitet. Damit wird die 1. Lektion deutlich vorentlastet.
- Die Vorübungen zu den Fachbegriffen verknüpfen Vorkenntnisse aus der Volksschulzeit mit den Anforderungen im lateinischen Anfangsunterricht.
- Die 6. Lektion **mit dem aktiven Perfekt** wird mehrfach entlastet:
 - Inhaltlich wird sie in der Aufgabe 6 der Lektion 5 vorbereitet.
 - Das Vokabular enthält nur 15 neue Wörter.
 - Das Perfekt wird (fast ausschließlich) an Verben eingeführt, die bereits aus den ersten Lektionen bekannt sind.
 - In der 6. und der 7. Lektion werden alle Verben der ersten Lektionen mit ihren aktiven Perfektformen geübt. Das motivational problematische Nachlernen der Perfektstammformen entfällt größtenteils.

Lebenswelt Internet

- Einige Aufgaben regen zu **Recherchen** im Internet an.
- **Per QR-Code zugängliche Aufgaben** bieten zusätzliche und vertiefende Übungsmöglichkeiten.
- Das E-Book+ bietet weitere **interaktive** Übungsmöglichkeiten.

Vorübungen

1) Übersetzung (der lateinischen Textteile): Hier sind Fabia und Gaia.

Hier ist Fabia. ... „Sei begrüßt ...“ – Hier ist Gaia. Gaia lacht: „... Fabia irrt sich. ...“

Antonia: „Sei begrüßt, Fabia!“ – Fabia: „...“ Fabia und Antonia lachen.

Antonia: „... Leb wohl!“ – Gaia: „Antonia und Fabia irren sich. Aber: Irren ist menschlich.“

1.2) Ergänze die Tabelle ...

<i>lieben</i>	<i>(sich) irren</i>	<i>lachen</i>	<i>sein</i>
<i>amat er/sie/es liebt</i>	errat <i>er/sie/es irrt</i>	ridet <i>er/sie/es lacht</i>	<i>est er/sie/es ist</i>
<i>amant sie lieben</i>	errant <i>sie irren</i>	rident <i>sie lachen</i>	<i>est er/sie/es ist</i>

1.3) Wähle das passende Wort aus:

a) Begrüßung: Salve! / <i>Vale</i> ³ !	e) Fabia et ² Antonia <i>errare/ errat/ errant</i> .
b) Gaia <i>ridere/ ridet/ rident</i> .	f) Gaia, Antonia et Fabia <i>ridere/ ridet/ rident</i> .
c) Hic ¹ <i>esse/ est/ sunt</i> Antonia.	g) Ridere/ Ridet/ Rident <i>humanum</i> ⁴ est.
d) Fabia <i>errare/ errat/ errant</i> .	h) Verabschiedung: <i>Salve!</i> / Vale ³ !

2) Finde die lateinischen Fachbegriffe:

- 1) Befehlsform (*Beispiel: Geh! Geht!*)
- 2) Beifügung (ein älterer Bruder des Zeus)
- 3) Satzaussage (Du gehst.)
- 4) Umstandswort (Du gehst schnell.)
- 5) Eigenschaftswort (ein älterer Bruder)
- 6) Satzgegenstand (Du bist hier!)
- 7) Abwandlung eines Verbs (ich gehe, du ...)
- 8) (Satz)Ergänzung (Wer sieht den Stein?)

				I	M	P	E	R	A	T	I	V
			A	T	T	R	I	B	U	T		
				P	R	Ä	D	I	K	A	T	
					A	D	V	E	R	B		
A	D	J	E	K	T	I	V					
	S	U	B	J	E	K	T					
K	O	N	J	U	G	A	T	I	O	N		
	O	B	J	E	K	T						

2) Das obige Rätsel wurde im **E-Book+** zu folgenden Zuordnungsaufgaben umgewandelt:

a) Ordne passend zu: Einzahl – Befehlsform – Mehrzahl – Nennform		b) Ordne passend zu: ihr ruft – lachen – ruft! – sie sehen	
Infinitiv	Nennform	Infinitiv	lachen
Singular	Einzahl	2. Person Plural	ihr ruft
Plural	Mehrzahl	3. Person Plural	sie sehen
Imperativ	Befehlsform (Geh!)	Imperativ 2. Pers. Pl.	ruft!

c) Ordne passend zu: Bindewort (und, nachdem ...) – Fürwort (ich, mein ...) – Substantiv (deklinierbar) – Zeitwort		d) Ordne passend zu: Eigenschaftswort – Umstandswort – Vorwort – Zahlwort	
Nomen	Substantiv (deklinierbar)	Adverb	Umstandswort
Verb	Zeitwort	Adjektiv	Eigenschaftswort
Konjunktion	Bindewort (und, weil ...)	Numerale	Zahlwort
Pronomen	Fürwort (ich, mein ...)	Präposition	Vorwort

e) Ordne passend zu: dort, zuletzt – eins, zwei – gut, menschlich – vor, hinter, bei		f) Ordne passend zu: du, er, sie – fünf, sieben – hier, jetzt – irren	
Adjektiv	gut, menschlich	Adverb	hier, jetzt
Adverb	dort, zuletzt	Numerale	fünf, sieben
Numerale	eins, zwei	Pronomen	du, er, sie
Präposition	vor, hinter, bei	Verb	irren

g) Ordne passend zu: WEM? – WEN? oder WAS? – WER? oder WAS? – WESSEN?		h) Ordne passend zu: den Freund – den Freunden – der Freund – die Freunde	
Nominativ	WER? oder WAS?	Nominativ Sing.	der Freund
Genetiv	WESSEN?	Akkusativ Sing.	den Freund
Dativ	WEM?	Dativ Plural	den Freunden
Akkusativ	WEN? oder WAS?	Akkusativ Plural	die Freunde

3) Die ersten Lebenstage des Gottes Merkur

Merkur ist der Sohn der Bergnymphe^a Maia und des Göttervaters Jupiter. Damit ist er auch ein Halbbruder des Gottes Apoll.

Schon am Tag seiner Geburt wird Merkur von großer Unruhe erfasst, nachdem er sich mit Muttermilch gestärkt hat. Er bekommt Hunger nach Fleisch und Hunger nach Anerkennung. Merkur verlässt seine Wiege, spannt über einen Schildkrötenpanzer Saiten und erfindet damit die Leier. Nachdem er fünfzig der schönsten Rinder des Gottes Apoll gestohlen und zwei davon für sich selbst geopfert hat, legt er sich wieder in seine Wiege, als wäre nichts geschehen. Apoll bemerkt den Diebstahl und ahnt bald, wer dahintersteckt. Er stellt Merkur zur Rede: Dieser leugnet frech.

Apoll trägt ihn auf den Olymp, den Wohnsitz der Götter, und klagt ihn vor Jupiter an. Merkur verteidigt sich augenzwinkernd: „Jupiter, ich möchte dir die Wahrheit sagen. Der mächtige Apoll bedroht mich! Dabei bin ich noch ein Säugling, und er ist in der Blüte seiner Jugend. Sehe ich aus wie ein Rinderdieb? Ich schwöre, ich habe die Rinder nicht. Bitte, hilf dem Jüngeren!“

Jupiter lacht laut und gebietet den beiden, sich zu versöhnen. Das dauert nicht lange: Merkur zeigt Apoll, wo er die Rinder versteckt hält. Apoll bekommt die Leier Merkurs und schenkt ihm dafür die gestohlenen Rinder.

3.2) Unterstreiche/ Markiere in den Textzeilen 1–2 die Subjekte und Nominative blau.

3.3) Unterstreiche/ Markiere in den Textzeilen 3–7 die Akkusative grün, die Dative orange.

3.4) Unterstreiche/ Markiere in den Textzeilen 8–13 die Prädikate rot.

4+) Satzglieder (nur E-Book+) – zufällige Reihenfolge im E-Book+

- Prädikat: Fabia **spielt** heute mit Gaia.
- adv. Angabe: Fabia spielt **heute** mit Gaia.
- Prädikat: Hier **sind** Fabia und Gaia.
- Subjekt: Hier sind **Fabia und Gaia**.
- adv. Angabe: **Hier** sind Fabia und Gaia.
- adv. Angabe: Gaia trifft ihre Freundinnen **oft**.
- Prädikat: Gaia **trifft** ihre Freundinnen oft.
- Objekt: Gaia trifft **ihre Freundinnen** oft.
- Attribut: Alle lieben **schönes** Wetter.
- Objekt: Die Freundinnen kennen **viele Spiele**.

1 Über die Schule

Übersetzung: Über die Schule

Quintus ist ein Schüler. Fabia ist eine Schülerin. Quintus und Fabia sind Schüler(Innen). [...]

Fabia: „Lieben, eintreten, schreien ...!“ Ein Mädchen tritt ein: „Sei begrüßt, Lehrerin! Seid begrüßt, Schüler!“ Quintus und Fabia freuen sich. Sie sehen: Das Mädchen ist eine Freundin. Auch die Lehrerin freut sich: „Schüler, hier ist Gaia. Gaia ist eine neue Schülerin!“ Quintus ruft: „Sie ist/heißt nicht Gaia, sondern Claudia!“ Die Lehrerin schaut und ermahnt nur: „Quintus! Irren ist menschlich!“ Das Mädchen schweigt. Die Lehrerin: „Gut. Claudia, hier ist Fabia.“ Fabia ruft: „Und dort ist Quintus!“

Die Schülerinnen lachen, aber die Lehrerin mahnt: „Tochter, es ist genug. – Schreibt ‚lieben, eintreten, schreien ...‘ und ‚Irren ist menschlich!‘ – Übrigens, hier ist eine Wachstafel, hier ist ein Griffel, Gaia!“ „Sie ist/heißt nicht Gaia!“, ruft Quintus wieder. „Aber, wie du schon gesagt hast: Lieben ist menschlich!“ „IRREN ist menschlich!“, lacht die Lehrerin.

„Es ist genug; lebt wohl, Schüler(Innen)!“ „Leb wohl, Lehrerin!“, antworten die Schüler(Innen).

Fragen zum lateinischen Text: 1) a) Fabia *clamare*/ **clamat**/ *clamant*: ... (Z. 3) b) Magistra *amat*/ **clamat**/ *errat*: ... (Z. 12)

Bemerkenswertes: E und U

Wortschatzarbeit

1) intrare, **intrat**, **intran**t; clamare, **clamat**, **clamant**; spectare, **spectat**, **spectant**; gaudere, **gaudet**, **gaudent**; monere, **monet**, **monent**; tacere, **tacet**, **tacent**; ridere, **ridet**, **rident**

2) mögliche Lösungen: Amor – **amare Z. 3**; human – **humanum Z. 10**; Schule – **schola (Überschrift)**; Spektakel – **spectat Z. 9**

Aufgaben

1) a) sie betrachten; b) sie freuen sich; c) er/sie/es lacht; d) er/sie/es irrt; e) er/sie/es schreit; f) sie antworten; g) er/sie/es liebt; h) er/sie/es ist

2) Setze die Verben vom Singular in den Plural und umgekehrt vom Plural in den Singular. Bilde den Infinitiv, gib die Konjugation an:

Bsp.: monet (3. P. Sing.)	Ändere die Zahl: monent	Infinitiv: monere	Konjugation (e-Konj.)
a) spectant	spectat	spectare	a-Konj.
b) gaudent	gaudet	gaudere	e-Konj.
c) ridet	rident	ridere	e-Konj.
d) errat	errant	errare	a-Konj.
e) clamat	clamant	clamare	a-Konj.
f) respondent	respondet	respondere	e-Konj.
g) amat	amant	amare	a-Konj.
h) est	sunt	esse	unregelmäßiges Verb

3) Ergänze den vorgegebenen Aussagesatz und **übersetze** das Ergebnis:

- Magistra **gaudet**. – **Die Lehrerin freut sich.**
- Puellae **monent**. – **Die Mädchen mahnen.**
- Quintus **ridet**. – **Quintus lacht.**
- Gaius **clamat**. – **Gaius ruft.**
- Discipulus **respondet**. – **Der Schüler antwortet.**
- Discipuli **vident**. – **Die Schüler sehen.**

4.1) Trage die folgenden Verben in die passende Tabellenspalte ein:

clamare, intrare, monere, respondere, ridere, spectare, videre

wahrnehmen (2 Wörter)	sprechen und Laute äußern (4 Wörter)	(sich) bewegen (1 Wort)
spectare, videre	clamare, monere, respondere, ridere	intrare

4.2) Symbole: ridere, intrare, videre, spectare, respondere, monere, clamare

5) a-II, b-III, c-I, d-IV

6) Begrüße richtig; ergänze die fehlenden Endungen:

Hier werden nur Mädchen begrüßt und verabschiedet.
a) Salve, Fabia!
b) Salvete, Fabia et Claudia!
c) Vale, discipula!
d) Valete, amicae!
e) Vale, Fabia!

Hier werden Buben und gemischte Gruppen begrüßt und verabschiedet.
f) Salvete, Quinte et Luci!
g) Salvete, discipuli et discipulae!
h) Valete, discipuli!
i) Valete, amicae et amici!
j) Valete , Quinte et Claudia!

7) Wähle je drei Wörter aus, die einen sinnvollen Satz ergeben.

Bsp: puella	iam	magistrae	intrat
a) discipulae	non	clamant	clamat
b) gaudere	amicae	hic	sunt
c) discipuli	iterum	respondere	respondent
d) ridere	rident	humanum	est

8+) Satzglieder (nur E-Book+) – z. T. zufällige Reihenfolge im E-Book+

- Vokative: Salve, **magistra**, salvete, **discipuli**!
- Prädikat: Quintus et Fabia **gaudent**.
- Subjekt: **Quintus et Fabia** gaudent.
- Vokativ: **Discipuli**, hic est Gaia.
- Subjekt: Discipuli, hic est **Gaia**.
- Prädikat: Quintus iterum **clamat**.
- Subjekt: **Quintus** iterum clamat.
- Subjekte: **Discipulae** rident, sed **magistra** monet.
- Prädikate: Discipulae **rident**, sed magistra **monet**.
- Vokativ: Satis est; valete, **discipuli**!

9) Vokabelkärtchen gestalten – individuelle Lösungen, z. B.: „discipula“ wird dem Wort „discipulus“ **gegenübergestellt**, „spectare“ wird mit dem **Fremdwort** „Spektakel“ verknüpft, „ridere“ wird mit einem Emoticon **illustriert**.

2 Kinderspiele

Übersetzung: **Die Mädchen verstecken sich**

(Bild: Fabia und Gaia verstecken sich gut. Fabia lacht: „Hihi! Auch Antonia versteckt sich.“)

Fabia und Gaia sind schon dort. Die Mädchen verstecken sich gut hinter einer Säule. Gaia fragt: „Siehst du? Antonia nähert sich. Warum lachst du, Fabia?“ Fabia antwortet: „Ich lache, weil Antonia sich auch versteckt. Aber sie ist nicht die Erste, wie sie denkt.“ Die Mädchen warten lange und schweigen.

Da ruft Antonia, aber sie zeigt sich nicht: „Seid ihr schon hier?“ Gaia und Fabia zögern zu antworten, dann rufen sie, aber sie zeigen sich nicht: „Wo bist du? Wir warten schon lange. Zeig dich und komm näher!“ Antonia antwortet zornig: „Ich bin hier, aber ich zeige mich nicht, ich komme auch nicht näher. Zeigt euch selbst und kommt näher!“ Gaia antwortet nicht; sie ist zornig und denkt: „Wir zeigen uns nicht. Schicksal, hilf!“ Aber das Schicksal hilft nicht. Quintus nähert sich, er schaut und zögert. Dann lacht er und ruft: „Fabia und Gaia, warum seid ihr hinter einer Säule?“ Gaia schreit, aber sie lacht nicht: „Schau (doch)! Warum fragst du?“ Fabia beeilt sich zu antworten: „Quintus, Gaia, Antonia! Kinder, warum streitet ihr? Warum lacht ihr nicht? Streiten ist nicht gut. Sich zu freuen ist gut. Wir sind Freund/innen.“

Aufgaben zum lateinischen Text:

- 1) a) **F: Antonia kommt später.** b) **R.** c) **F: Sein Lachen (Z. 18) verrät seine Absicht.** d) **R.**
 2) c) Warten sie lange?

Wortschatzarbeit

W1) **d – b – c – a**

W2) **sum, es, est, sumus, estis, sunt**

W3) **respondet Z. 4 – apparet Z. 7 – clamat Z. 7**

- 1) Spiel – individuelle Lösungen

2) Übersetze die Verben, bilde die Stammformen (Infinitiv und 1. Person Singular) und gib die Konjugation an:			
<i>Bsp.: monet (3. P. Sing.)</i>	<i>Übersetzung: sie ermahnt</i>	<i>monere, moneo</i>	<i>(e-Konj.)</i>
a) rogant	sie fragen	rogare, rogo	a-Konj.
b) video	ich sehe	videre, video	e-Konj.
c) apparet	er/sie/es zeigt sich	apparere, appareo	e-Konj.
d) properamus	wir eilen	properare, propero	a-Konj.
e) dubitat	er/sie/es zweifelt	dubitare, dubito	a-Konj.
f) tacetis	ihr schweigt	tacere, taceo	e-Konj.
g) certas	du streitest	certare, certo	a-Konj.
h) es	du bist	esse, sum	unregelmäßiges Verb

3) Ergänze den vorgegebenen Aussagesatz, bilde einen lateinischen Befehlssatz und übersetze das Ergebnis:

- a) Amicae gaudent. – **Amicae, gaudete!** – **Freundinnen, freut euch!**
 b) Puellae monent. – **Puellae, monete!** – **Mädchen, ermahnt!**
 c) Liberi rident. – **Liberi, ridete!** – **Kinder, lacht!**
 d) Gaia clamat. – **Gaia, clama!** – **Gaia, ruf(e)!**
 e) Discipulus cogitat. – **Discipule, cogita!** – **Schüler, denke!**
 f) Discipuli respondent. – **Discipuli, respondete!** – **Schüler, antwortet!**

4) Partnerarbeit mit individ. Lösung

Bildimpuls: Sei begrüßt, Freund!

5) Trage die folgenden Verben in die passende Tabellenspalte ein:

appropinquare, monere, rogare, respondere, ridere, adiuvere

<i>a-Konjugation</i>	<i>e-Konjugation</i>
appropinquare, rogare, adiuvere	monere, respondere, ridere

6) Konjugiere die Verben im Präsens	a-Konjugation	e-Konjugation	e-Konjugation
Infinitiv	rogare	videre	apparere
1. Person Singular	rogo	video	appareo
2. Person Singular	rogas	vides	appares
3. Person Singular	rogat	videt	apparet
1. Person Plural	rogamus	videmus	apparemus
2. Person Plural	rogatis	videtis	apparetis
3. Person Plural	rogant	vident	apparent
Imperativ 2. Person Sing.	roga	vide	appare
Imperativ 2. Person Plural	rogate	videte	apparete

7) Wähle je drei Wörter aus, die zueinander passen.

Bsp: <i>schola</i>	<i>puella</i>	<i>intra</i>	<i>magistra</i>
a) se	gaude	ama	voca
b) mone	esse	responde	vide
c) tum	diu	amicam	iterum
d) ridere	videre	monere	vocate
e) primus	dubitamus	clamamus	rogamus
f) bonus	fortuna	humanus	novus
g) hic	iam	est	ibi

8) Setze die Verben vom Singular in den Plural und umgekehrt! Übersetze das Ergebnis:

Bsp: <i>monet</i> (3. P. Sing.)	<i>monent</i> (3. P. Plural) sie mahnen
a) <i>spectamus</i>	specto, ich schaue
b) <i>gaudes</i>	gaudetis, ihr freut euch
c) <i>ridet</i>	rident, sie lachen
d) <i>erras</i>	erratis, ihr irrt
e) <i>vocant</i>	vocat, er/sie/es ruft
f) <i>amo</i>	amamus, wir lieben
g) <i>est</i>	sunt, sie sind

9.1) Übersetzung:

Fabia ruft: „Seht, Freundinnen! Hier ist Gaia. – Gaia, tritt ein! Sei begrüßt!“ Gaia tritt ein und antwortet: „Seid begrüßt, Freundinnen! Hier seid ihr. Wo ist die neue Schülerin?“ Fabia: „Dort ist Claudia. Sie ist nicht mehr neu. Wir lachen und schreien und freuen uns. Wir sind schon gute Freundinnen.“ Gaia: „Wie viele Schülerinnen seid ihr?“ Fabia: „Wir sind acht.“ Claudia ruft: „Auch ich bin eine Schülerin. Du irrst dich. Wir sind nicht nur acht, sondern neun Schülerinnen.“ Die Mädchen lachen. Sie sind wirklich gute Freundinnen.

9.2) Trage die Verben des Textes in die passende Tabellenspalte ein. Wörter, die in derselben Form mehrfach vorkommen, werden nur einmal geschrieben.

a-Konjugation (5 Wörter)	e-Konjugation (7 Wörter)		Formen von „esse“ (5 Formen)
clamat 	videte!	salve!	est
intra!	respondet	salvete!	estis
intra	ridemus		sumus
clamamus	gaudemus		sum
erras	rident		sunt

10+) **Verbalendungen** (Aufgabe nur im E-Book+)

occultant, rides, occultat, tacent, respondere, appareo, estis, properat, certatis, certare